

Management Constellations Ausbildung in drei Seminarmodulen

Die Methode der Systemaufstellungen als wirkungsvolles
Instrument in Coaching, Personalentwicklung,
Organisationsberatung und Lehrveranstaltungen



Was leitet unsere Handlungen und Entscheidungen?

Das menschliche Gehirn und Bewusstsein werden wohl immer ein Rätsel bleiben. Dennoch haben Neurowissenschaften und Systemtheorie in den letzten Jahren einige wesentliche Erkenntnisse gebracht, die für unseren Beruf als Coaches, Trainer*innen, Personalentwickler*innen, Organisationsberater*innen von unschätzbarem Nutzen sind.

Wie kann ich begreifen, welche unbewussten Muster mein Verhalten steuern?
Wie kann ich erkennen, welche Muster das Verhalten meines Gegenübers lenken?
Wie können Kooperationspartner ihre Intuitionen, die sie noch nicht in Worte fassen können, miteinander austauschen und das kollektive Wissen besser nutzen?

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ weiß schon der Volksmund und es sagt nicht nur mehr, sondern die Essenz des Bildes kann von jedem verstanden werden, auch wenn er die Worte des anderen nicht versteht. Somit helfen Management Constellations (MC) einem Coach, auch Klient*innen, die aus einem gänzlich fremden Umfeld kommen, besser zu verstehen. Teammitglieder, die gemeinsam eine MC erlebt haben, berichten übereinstimmend: „Jetzt habe ich wirklich verstanden, was die anderen meinen. Jetzt haben wir ein gemeinsames Bild für die Zusammenarbeit“.

Das didaktische Konzept

Unsere Teilnehmer*innen sind ausschließlich professionelle Coaches, Berater*innen und Trainer*innen mit solider Grundausbildung und Berufserfahrung. Wir muten Ihnen zu, dass Sie eine eher komplexe Methode nach Ihren persönlichen Lernstrategien mit Ihrem Vorkenntnissen verknüpfen. Dazu bieten wir knappe, gut strukturierte und praxisbezogene Theorie-Inputs, Demonstrationen von Arbeiten an konkreten Fällen, reichlich Übungsgelegenheiten und gemeinsame Reflexion und Anleitung für die konkrete Anwendung in der Praxis. In der Gestaltung des Lernumfelds bemühen wir uns nach Möglichkeit, die speziellen Wünsche und Erfordernisse der Teilnehmer*innen zu berücksichtigen. Deshalb ist die Teilnehmerzahl begrenzt und es stehen während des ganzen Kurses zwei Trainer im Einsatz. In persönlichen telefonischen Supervisionsitzungen erhalten Sie weitere Unterstützung, damit Sie die Methode bestmöglich in ihren Arbeitsalltag aufnehmen können.

Die Methode in Kürze

Das Kernstück der Management Constellations ist die szenische Darstellung und Erkundung der inneren Bilder einer Einzelperson oder eines Teams. Die dargestellte Landkarte wird erforscht, indem man darin verschiedene Positionen einnimmt und sich die jeweiligen Emotionen und Gedanken bewusst macht. Die Positionen verschiedener Elemente der Landkarte können im nächsten Schritt verändert werden, um neue Lösungen zu simulieren. Dabei wird immer wieder der Zusammenhang von Landkarte und Territorium bzw. Darstellung und dargestellter Situation hergestellt. Die simulierten Schritte werden anschließend in Ziele, Pläne und Maßnahmen übersetzt.

Der Nutzen zeigt sich auf mehreren Ebenen

1. Diagnose: Die unbewussten inneren Bilder, welche die Kund*innen in einer spezifischen Situation leiten, werden konkret und präzise dargestellt. Teufelskreise und Hindernisse, aber auch Auswege und Ressourcen werden nicht nur sichtbar, sondern auch unmittelbar erlebbar. Das nach außen getragene innere Bild wird auch für Außenstehende, wie den Coach oder Kooperationspartner, zugänglich.
2. Lösungsfindung: Neue Verhalten können simuliert und deren Wirkung sowohl auf emotionaler als auch auf logischer Ebene unmittelbar erlebt und überprüft werden. Die Filter des rationalen Denkens können probeweise ausgeschaltet und erst in der Reflexion wiedereingesetzt werden, dies ist eine Voraussetzung für Kreativität. „Ich hätte es nicht gedacht, aber jetzt sehe ich, dass das, was vorher undenkbar war, eine erfolgreiche Alternative sein könnte.“
3. Evaluation von Entscheidungsalternativen: Durch die konsequente Unterscheidung zwischen System und Umwelt, kann die Komplexität von Entscheidungssituationen so weit reduziert werden, dass die wahrscheinlichen Auswirkungen von Entscheidungen besser erfasst werden können.





Seminarleiter Georg Senoner

Gründer von SyMaCon School & Research und Mitentwickler der Methode Management Constellation. Berater für Organisations- und Strategieentwicklung sowie Coach für Unternehmer und Führungskräfte. Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bocconi in Mailand. Zwanzig Jahre Geschäftsführer des Familienunternehmens Sevi AG.



Co-Trainerin Martina Eisendle

Selbstständige Organisationsentwicklerin, Coach, Moderatorin und Prozessbegleiterin in Lochau, Vorarlberg. Externe Prozessbegleitung bei Veränderungsprozessen in Unternehmen, NGOs und Vereine. MSc (Donau Universität Krems) und Curriculum „Organisationsentwicklung Systemisch“ (Wiener Akademie für Organisationsentwicklung).

Termine und Zeiten

Modul 1: 11.10.19 (10 bis 19 Uhr) und 12.10.19 (9 bis 18 Uhr)
Modul 2: 08.11.19 (10 bis 19 Uhr) und 09.11.19 (9 bis 18 Uhr)
Modul 3: 06.12.19 (10 bis 19 Uhr) und 07.12.19 (9 bis 18 Uhr)

Seminarort

Die Eisendle, Lindauerstraße 31
6911 Lochau am Bodensee, Österreich
www.dieeisendle.com

Teilnahmegebühr

1.950 Euro (plus MwSt)
zahlbar im Voraus in drei Raten

Anmeldung

martina@dieeisendle.com
www.sysmacon.com
www.dieeisendle.com

